

Predigt vom 17.6.2018 in der EFG Reinhardshagen

Text: 1. Joh. 1,5-7 / Gemeinschaft mit Gott durch Wandel im Licht / Pastor Peter Schlenker

---

Einleitung

1. Gott ist Licht

2. Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten

3. Gemeinschaft mit Gott durch Wandel im Licht

Schluss

---

### **Einleitung (Folie: Titel)**

Liebe Gemeinde!

Heute morgen geht es um „Gemeinschaft mit Gott durch Wandel im Licht“.

Der Predigttext steht in 1. Johannes 1,5-7 (Folie: Text):

**5 Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm.**

**6 Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis wandeln, lügen wir und tun nicht die Wahrheit.**

**7 Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.**

Der Apostel Johannes schrieb diese Zeilen in hohem Alter. Es mag um das Jahr 90 n. Chr. gewesen sein.

Damals gab es schon eine Jesusbewegung, die Teile Asiens, Nordafrikas und Europas erfasst hatte.

Die Gemeinde der Christen wurde von außen durch den Kaiserkult bedroht.

Im Inneren sorgten Irrlehrer für Unruhe, die sich für besonders erleuchtet hielten.

Johannes schrieb an die Gemeinden, um ihnen nach innen und außen den Rücken zu stärken.

Ein Schlüsselwort, das in allen Schriften des Apostels Johannes oft auftaucht, ist das Wort „Licht“.

Lasst euch anrühren durch die Botschaft des Apostels, die auch heute aktuell und wichtig ist.

### **1. Gott ist Licht (Folie):**

Johannes schreibt als Apostel, als Gesandter von Jesus. Er war, wie die anderen Apostel, ein Augen- und Ohrenzeuge des Sohnes Gottes, Jesus Christus.

**5 Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm.**

Gott ist Licht.

Lasst uns über das Licht nachdenken:

- Licht besteht aus elektromagnetischen Wellen und aus kleinsten Teilchen.
- Licht hat eine Geschwindigkeit von 300.000 km/sec.
- Das gebündelte Licht eines Laserstrahls kann Metallplatten durchsägen.
- Wenn Sonnenlicht durch ein Prisma geleitet wird, erstrahlt es in vielen bunten Farben wie ein Regenbogen.
- Ultraviolettes Licht und Infrarot können wir mit den Augen nicht sehen. Da

braucht es technische Geräte.

- Licht kann Nachrichten übermitteln, wie z. B. Computersignale durch ein Glasfaserkabel.
- Das Sonnenlicht ist für das Wachstum in der Natur wichtig.
- Das Sonnenlicht ist bei maßvollem Gebrauch gesund für Leib und Seele.
- Ohne Licht können wir nicht sehen.
- Licht schenkt Orientierung und Sicherheit.

Technisch gesehen ist Licht total faszinierend.

### **Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm.**

Gottes Licht ist kein technisches kaltes Licht, sondern die strahlende, wärmende und heilsame Liebe Gottes.

Gott ist nicht wie Tag und Nacht, mal hell und mal dunkel.

Gott hat keine Schattenseiten wie wir Menschen.

Gott ist gut und voller Liebe.

In Jesus Christus, dem Sohn Gottes, ist dieses Licht auf die Erde zu uns Menschen gekommen.

Jesus sagte von sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt.“

Ihm, dem dreieinigen Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, können wir getrost Vertrauen schenken.

Könnt ihr bekennen: „Herr, ich glaube an dich?“

Wir können in Zeiten des Zweifels auch beten: „Herr, ich glaube. Hilf meinem Unglauben.“

## **2. Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten (Folie)**

Der Apostel schreibt:

**6 Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis wandeln, lügen wir und tun nicht die Wahrheit.**

Gott freut sich, wenn wir ihm, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, vertrauen.

Gott ist traurig, vielleicht auch ein wenig zornig, wenn Menschen ihn zum Sündenbock für alles Böse in der Welt machen.

So nach dem Motto: „Ich kann an einen Gott nicht glauben, der soviel Unheil in der Welt zulässt.“

Aber Gott ist nicht schuld.

Gott behandelt uns Menschen nicht wie kleine unmündige Babys. Gott schenkt uns viele Fähigkeiten und Begabungen. Gott gibt uns ein Gewissen und viel Entscheidungsfreiheit. Wir haben in vielen Bereichen einen freien Willen.

Aber was machen wir Menschen damit?

Bei Gott ist keine Finsternis.

Aber bei uns Menschen gilt: „Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten.“

Der Apostel schreibt:

**6 Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis wandeln, lügen wir und tun nicht die Wahrheit.**

„Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten.“

Da entdeckte ein Wissenschaftler die Atomenergie, und schon bald macht ein anderer eine Bombe daraus.

Da erfand jemand das Internet, und schon bald benutzten es Kriminelle zur Erpressung oder zum Drogenhandel.

Das sagt jemand „Ich glaube auch an Gott!“ und geht nie zum Gottesdienst oder zum Heiligen Abendmahl. Das habe ich erst am vergangenen Sonntag wieder gehört.

Die Liste, die ich hier aufstellen könnte, würde sehr sehr lang werden.

Der Apostel Johannes schreibt aber, dass es bei uns Christen anders sein sollte.

Wer sich zu Jesus Christus bekennt, darf nicht in der Finsternis wandeln.

Das nennt die Bibel Heiligung oder Heiligkeit.

Unser Bekenntnis und unser Leben sollen mehr und mehr übereinstimmen.

Sind wir heilig oder scheinheilig?

Die Heiligung oder Heiligkeit des Lebens ist eine tägliche Aufgabe.

Christsein und Kindesmissbrauch oder Pornografie schließen sich aus. 6. Gebot.

Christsein und Betrügereien schließen sich aus. 7. und 8. Gebot.

Christsein und Aberglaube schließen sich aus. 1. Gebot.

Die 10 Gebote Gottes sind uns als Richtschnur gegeben. An ihnen erkennen wir, ob wir im Licht oder in der Finsternis wandeln.

Es ist heilsam, ab und zu die 10 Gebote zu lesen. Eigentlich sollte man sie auswendig hersagen können.

Sicher hat jeder Mensch seine Schattenseiten. Aber Gott will uns mehr und mehr verwandeln, so dass die Schatten mit den Jahren kleiner werden.

Die „dunkle Seite der Macht“ will das natürlich verhindern.

Deshalb bleibt unser Leben ein Ringen um den Wandel im Licht.

Aber der Heilige Geist ist auf unserer Seite. Wenn dieses göttliche Licht uns erfüllt, kann uns die Finsternis nicht überwältigen.

### **3. Gemeinschaft mit Gott durch Wandel im Licht (Folie)**

Weiter schreibt der Apostel:

**7 Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.**

Im Licht zu wandeln bedeutet, sich an die 10 Gebote des AT und an die Bergpredigt des NT zu halten.

Im Licht zu wandeln bedeutet, in Kontakt zu bleiben, vernetzt mit Gott und der Gemeinde.

Im Licht zu wandeln bedeutet, einfach in der Gegenwart von Jesus zu leben.

Von Jesus Christus strahlt Licht aus.

Durch das Wort der Heiligen Schrift.

Durch das Abendmahl.

Durch die Taufe.

Durch den Heiligen Geist.

Durch die Glaubensgeschwister.

Habt keine Angst vor diesem Licht.

Auch wenn in diesem Licht unsere Schatten sichtbar werden – es ist heilsam.

Auch wenn in diesem Licht manche Altlasten in den dunklen Kammern unserer Seele auftauchen – es ist heilsam.

Das Licht Gottes will uns nicht verbrennen. Es will uns heil machen.

Ein Segen ist es, wenn in einer Gemeinde jeder um seine Schatten weiß.

Keiner von uns ist perfekt. Wir alle sind auf dem Weg der Heiligung.

Wir sind da alle gleich vor Gott.

Wir brauchen einander, um uns gegenseitig zu ermutigen.

Wir alle brauchen die Reinigung von der Sünde durch das Blut Jesu Christi.

Die Schatten und Altlasten unseres Lebens nennt die Bibel Sünde.

Das Wort Sünde kommt im Deutschen von dem Wort „Sund“. Ein Sund ist ein tiefer Meeresgraben wie z. B. zwischen dem Festland und der Insel Fehmarn.

Auch zwischen Gott und uns Menschen gibt es einen Sund oder eine Schlucht.

Das ist unsere Sünde, unsere Schuld, unsere Verfehlung.

Das ist bei jedem Menschen so.

Das Bild zeigt uns, dass es aber eine Brücke zurück zu Gott gibt.

Es ist das Kreuz Jesu Christi.

Am Kreuz hat unser Herr sein Blut für uns vergossen, um unsere Schuld zu sühnen und zu tilgen.

Wenn wir vor unserem Herrn unsere Schuld zugeben und um Verzeihung bitten, reinigt uns das Blut Jesu auch heute noch. Es hat also eine zeitlose Kraft.

Durch diese Reinigung und Sühne geschieht etwas Wunderbares:

Die Gemeinschaft mit Gott ist wieder hergestellt.

Die Gemeinschaft zu den Mitchristen ist wieder her gestellt.

Das ist Gemeinschaft mit Gott durch Wandel im Licht.

### **Schluss**

Liebe Geschwister!

Wir tragen alle unsere Schatten mit uns herum.

Wir sind ihnen aber nicht hilflos ausgeliefert.

**7 Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.**

Lasst uns als Gemeinde im Licht wandeln und zu einem Leuchtturm werden, der anderen Menschen den Weg zu Christus weist.

Amen.